

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Marie-Curie-Realschule plus

Marmer Reisegruppe herzlichst in Polen empfangen - Bad Marienberger Schüler*innen zu Gast in Danzig

„Es war einfach groartig, zu sehen und zu spüren, mit welcher Herzlichkeit und Gastfreundlichkeit wir von polnischer Seite empfangen und beherbergt worden sind!“ Absolut einig waren sich Judith Dietz und Karol Olszewski, die betreuenden Lehrkräfte der Marie-Curie-Realschule plus, in ihrem Fazit zur kürzlich erfolgten Reise von insgesamt elf Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 08 nach Danzig zur dortigen Partnerschule Gdaska Szkoa Podstawowa „Lingwista“. Hinzu kommt, so die beiden Organisatoren, dass unsere Schülerinnen und Schüler die Freundschaften, die beim Besuch der polnischen Delegation Ende 2022 entstanden sind, vertiefen und ausbauen konnten.

Die Reise nach Danzig konnte übrigens erneut durch die finanzielle Unterstützung des DPJW (Deutsch-Polnisches Jugendwerk) realisiert werden.



*Die Schüler*innen-Gruppe der beiden Partnerschulen gemeinsam mit den betreuenden Lehrkräften*

Nach Anreise mit der Bahn nach Danzig wurde die Marmer Reisegruppe zunächst von den jeweiligen Gastfamilien herzlich in Empfang genommen. Anschließend blieb freie Zeit zum besseren Kennenlernen. Am nächsten Tag erfolgte der offizielle Empfang durch die Schulleiterin der Danziger Partnerschule. Der Besuch des Danziger Stadtteils Zasp verbunden mit einer Kunstrallye (bzgl. historischer Wandgemälde (Graffiti / Streetart) - 70er Jahre bis Gegenwart) schloss sich an. Hier soll nicht unerwähnt bleiben, dass die Reise nach Polen unter dem Motto „Kunst“ stand. Gerne wollte man damit an Erfahrungen anknüpfen, die man im April 2022 im Rahmen eines Graffiti-Workshops an der Marie-Curie-Realschule plus gemacht hatte. Abgerundet wurde der Tag durch die Gestaltung eigener T-Shirts und Taschen im Siebdruckverfahren.

Ein Besuch der Universität Danzig (Fachbereiche Chemie und Biologie) stand tags darauf auf dem Programm. Hier bestand die Möglichkeit, zu experimentieren, Vorträgen zu lauschen und Ausstellungen zu besuchen. Sportlich ging es dann in der „Jump City“ (Trampolin-Park) weiter.

Als sehr beeindruckend für die gesamte Reisegruppe gestaltete sich der folgende Tag: Zunächst galt es, eine Stadtrallye durch die sehr schöne Danziger Altstadt zu bewältigen. Anschließend machte man sich mit dem Zug auf nach Sopot zum Ostseestrand. Ein gemeinsamer Abschlussabend mit Spielen und Grillen sorgte für einen tollen Ausklang des Tages und auch der Reise nach Danzig, denn schon am nächsten Tag stand - nach gemeinsamer Reflexion des Besuches - die Rückfahrt mit dem Zug zurück von Danzig ins heimische Montabaur an.



Die Danziger Altstadt in voller Pracht Fotos: Karol Olszewski

Abschließend bleibt zu hoffen, dass die Erfolgsgeschichte der Partnerschaft zwischen den beiden Schulen auch in Zukunft fortgeschrieben werden kann.

Waller Blättchen am 02.06.2023